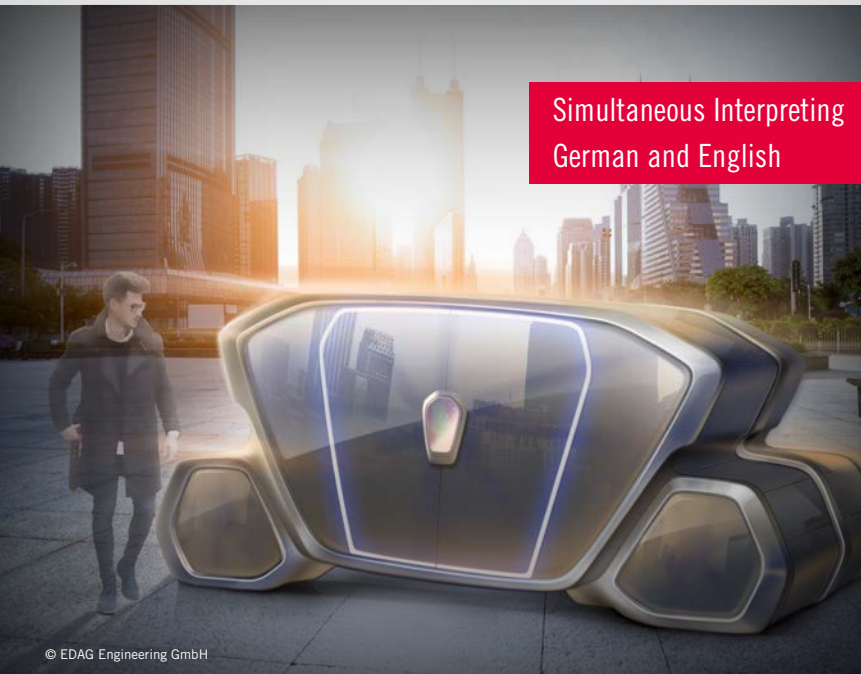


Fahrzeuge von morgen

Entwicklung – Werkstoffe – Produktion

19. und 20. November 2019 | Frankfurt/Main



KONZEPTE
Fahrzeugkonzepte
für die Mobilität
von morgen

WERKSTOFFE
Werkstoffe für
die Fahrzeuge
von morgen

FERTIGUNG
Innovative Verbindungs-
techniken und Fertigungs-
verfahren

/// GESAMTLEITUNG

Dr. Alexander Heintzel, Chefredakteur ATZ | MTZ-Gruppe, Springer Nature
Dr. Hubert Pelc, Leitung Fachmedien Materials | Energies, Springer Nature



Veranstaltungsort House of Logistics and Mobility (HOLM)





Dr. Alexander Heintzel
Chefredakteur
ATZ | MTZ-Gruppe
Gesamtleitung der
Konferenz



Dr. Johannes Liebl
Herausgeber
ATZ | MTZ | ATZelektronik



Dr. Hubert Pelc
Leitung Fachmedien
Materials | Energies
Gesamtleitung der
Konferenz



Michael Reichenbach
Stv. Chefredakteur ATZ



Thomas Siebel
Verantw. Redakteur
lightweight.design

Medienpartner

TEILNEHMERKREIS

Die Tagung richtet sich an all jene, die lösungsorientiert in der Prozesskette der Fahrzeugentstehung tätig sind und sich mit den Themen Design, Entwicklung, Konstruktion, Werkstoffe sowie Fertigung und Produktion befassen. Sie ist der Treffpunkt von Entscheidern, Werkstoff- und Entwicklungsingenieuren, Technikern, Werk- und Betriebsleitern bei Pkw- und Nutzfahrzeugherstellern, Zulieferern, Maschinenherstellern und Ingenieurdienstleistern sowie Hochschulen und Verbänden.

Fahrzeuge von morgen

HERZLICH WILLKOMMEN

Wie müssen tragbare Konzepte aussehen, um zukünftige Mobilitätsanforderungen zu erfüllen? Die Digitalisierung führt zu einem Ausbau der Shared Society. Vor allem in den Megacities wird der intermodale Verkehr deutlich zunehmen. Die Frage ist: Wie schaffen wir eine maßgeschneiderte und effiziente Transportleistung und gestalten dabei Mobilitätswandel systemisch? Zukunft ist gestaltbar durch eine aktive Entwicklung einer sauberen und intelligenten Mobilität.

Das intelligente, vernetzte, elektrifizierte und automatisierte Fahrzeug stellt Designer, Fahrzeugentwickler, Werkstoffingenieure und Produktionsfachleute gemeinsam vor neue Aufgaben, denn es eröffnet bei Karosserie, Chassis und im Innenraum neue Freiheitsgrade und Konzepte. Diese erfordern den Einsatz innovativer Werkstoffe und Werkstoffverbindungen. In der Produktion müssen diese Werkstoffe dann aber sicher, qualitativ hochwertig sowie material- und kosteneffizient in den neuen Fahrzeugkonzepten vereint und auf die Straße gebracht werden. Weiterhin zeichnet sich ein Wettbewerb zwischen dem universellen Fahrzeug mit großer Derivatevielfalt und dem auf einen bestimmten Zweck wie die Paketzustellung zugeschnittenen Konzept ab.

Die internationale Tagung „Fahrzeuge von morgen“ dient als Informations- und Kommunikationsplattform für all jene, die lösungsorientiert in der Prozesskette der Fahrzeugentstehung tätig sind. Gleichzeitig möchten wir mit der Veranstaltung zu einem effektiven Austausch zwischen Forschung und Industrie beitragen.

Zeigen Sie uns, wie Ihre innovativen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten aktuell aussehen! Im Namen des Programmbeirates laden wir Sie herzlichst dazu ein, sich mit einem Fachvortrag am Gelingen unserer Veranstaltung zu beteiligen.

Wir freuen uns schon heute auf den Dialog mit Ihnen! Weitere Details für Ihre Vortragseinreichung entnehmen Sie bitte diesem Call for Papers.

Für den Programmbeirat

Dr. Alexander Heintzel
Chefredakteur
ATZ | MTZ-Gruppe,
Springer Nature

Dr. Hubert Pelc
Leitung Fachmedien
Materials | Energies,
Springer Nature

IM MITTELPUNKT STEHEN FOLGENDE THEMEN

Konzepte

- Fahrzeugkonzepte Pkw und Nfz: neue Packages (z. B. People Mover, Robotaxi)
- Fahrzeuge „für die letzte Meile“ (z. B. Drohnen)
- Karosserie und Chassis (Form, Aerodynamik, Gewicht, Steifigkeit, Sicherheit)
- Interieur / Innenraumkonzepte
- Design
- Freiheitsgrade bei Fahrzeug-Konzepten durch automatisiertes Fahren

Werkstoffe

- Metallische Werkstoffe
- Verbundwerkstoffe
- Kunststoffe
- Keramik
- Multimaterialbauweise

Nachhaltigkeit

- Recycling / Werkstoffkreislauf
- End-of-Lifecycle
- Energie- / Materialeffizienz

Effiziente Fügetechnologien und Bauteilreinigung

- Strukturelles Kleben
- Haftvermittler
- Fügen unterschiedlicher Werkstoffe
- Plasmabehandlung
- Laserstrahlreinigung

Herstellungsverfahren / Produktionstechnik

- Multimaterialbauweise
- Neue Produktionstechnologien (Verfahren, Geräte und Anlagen)
- Additive Fertigung (Prototyping und Kleinserie)
- Produktion 4.0 (Automatisierung, Digitalisierung, Vernetzung)
- Montagetechnik



IHRE PRÄSENTATIONSPLATTFORM

Stellen Sie Ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen dem anwesenden Fachpublikum vor: als Aussteller in unserer exklusiven Fachausstellung und/oder als Sponsor mit attraktiver werblicher Darstellung. Nutzen Sie diesen Branchentreff, um wertvolle Kundenkontakte zu knüpfen!

Über die verschiedenen Präsentationsmöglichkeiten informiert Sie:

Elke van Lon
Telefon + 49 611 7878-320
elke.vanlon@springernature.com

CALL FOR PAPERS

Sind Sie interessiert, einen Vortrag zu den genannten Themen zu halten?

So senden Sie bitte eine Kurzfassung Ihres Vortrags an:

Michaela Kues | ATZlive
Abraham-Lincoln-Straße 46 | 65189 Wiesbaden
Telefon + 49 611 7878-274 | Telefax + 49 611 7878-452
michaela.kues@springernature.com

Ihr Themenvorschlag sollte enthalten:

- Titel des Vortrags in Deutsch und Englisch
- Name des Vortragenden und eventueller Co-Autoren mit Positionsbezeichnung, Firmenanschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse; Positions- und Firmenbezeichnung bitte in Deutsch und Englisch
- Gliederungspunkte und eine kurze Inhaltsangabe (Abstract)
- Zuordnung zu einem der nebenstehend genannten Themenkreise
- Kurzangabe über Neuigkeitswert der Arbeit (Dokumente bitte im PDF- oder Microsoft Word-Format)

Auf Basis der Kurzfassung entscheidet der Programmbeirat der Tagung über die Annahme des Vortrags.

Informationen zur Veranstaltung

Die Vortragsdauer beträgt 20 Minuten plus anschließende Diskussion. Pro Vortrag entfällt für einen Referenten die Teilnahmegebühr. Die Vortragsmanuskripte und -folien werden in englischer Sprache zu erstellen sein.

Zeitplan

Abgabe der Vortragseinreichungen: **29. März 2019**
Benachrichtigung der Autoren: **27. Juni 2019**
Abgabe der Vortragsmanuskripte: **8. Oktober 2019**
Das endgültige Tagungsprogramm erscheint im August 2019.

EINSENDESCHLUSS FÜR DIE VORTRAGSEINREICHUNG

29. MÄRZ 2019